

Benz ist neuer Präsident der Bundeszahnärztekammer Bayerische Landeszahnärztekammer gratuliert zur Wahl

München – Die außerordentliche Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hat in Berlin am 4. und 5. Juni 2021 ihren neuen Geschäftsführenden Vorstand gewählt. Prof. Dr. Christoph Benz, München, ist neuer Präsident der Bundeszahnärztekammer, Konstantin von Laffert, Hamburg, wurde erster Vizepräsident und Dr. Romy Ermler, Potsdam, neue zweite Vizepräsidentin. Benz, vormaliger Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer von 2010 bis 2014, war seit 2011 bereits Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer und folgt nun Dr. Peter Engel im Amt, der nicht mehr kandidiert hatte. Die Bundesversammlung konnte Corona-bedingt im Herbst 2020 nicht stattfinden. Sie wurde nun in Präsenz unter strengen Hygieneauflagen nachgeholt.

BZÄK vor großen Herausforderungen

„Im Namen der Bayerischen Landeszahnärztekammer gratuliere ich den neu Gewählten sehr herzlich. Professor Benz kann seine erfolgreiche Arbeit auf Bundesebene damit fortsetzen. Der neue Geschäftsführende Vorstand wurde mit der Wahl nicht nur verjüngt, es freut uns auch sehr, dass nun eine Zahnärztin darin vertreten ist“, so Christian Berger, Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer. Damit werde sowohl dem Strukturwandel im Berufsstand als auch den demografischen Herausforderungen mit einem stetig steigenden Frauenanteil in der Zahnärzteschaft in einem ersten Schritt Rechnung getragen.

Bergers Dank gilt auch den bisherigen Präsidenten Dr. Peter Engel und dem bisherigen Vizepräsidenten Prof. Dr. Dietmar Oesterreich für ihr langjähriges und unermüdliches Engagement für die deutsche Zahnärzteschaft. Der neue Geschäftsführende Vorstand sieht die Unterstützung der Praxen angesichts der andauernden Corona-Pandemie, die Bewahrung der freien Berufsausübung, die Anhebung des Punktwerts der GOZ gemäß Kostenentwicklung, den Bürokratieabbau und den Erhalt des bewährten dualen Krankenversicherungssystems als zentrale Aufgaben der neuen Amtszeit.

Informationen zur Bundeszahnärztekammer

Die Bundesversammlung ist das oberste Beschlussorgan der BZÄK. Sie besteht aktuell aus 166 Delegierten, die von den 17 (Landes-)Zahnärztekammern entsandt werden. Die Bundesversammlung wählt für vier Jahre den Präsidenten beziehungsweise die Präsidentin sowie die beiden Vizepräsidenten beziehungsweise Vizepräsidentinnen, beschließt den Haushalt und legt die Leitlinien der Berufs- und Standespolitik der BZÄK fest.

Kontakt:

Isolde M. Th. Kohl, Leiterin Geschäftsbereich Kommunikation der Bayerischen Landeszahnärztekammer
Telefon: 089 230211-104 | Fax: 089 230211-108 | presse@blzk.de | [facebook.com/BLZK.KZVB](https://www.facebook.com/BLZK.KZVB)

Die Presseinformation finden Sie unter www.blzk.de/pressemeldungen

Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) ist die gesetzliche Berufsvertretung der über 16 500 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landeszahnärztekammer.